

Rettungskette Forst Miltenberg

Allgemeine Informationen

Der südliche Landkreis Miltenberg zählt zu den walddreichsten Regionen in Bayern. Die Arbeiten im Wald, aber auch die gestiegenen Freizeitaktivitäten in der freien Natur bringen viele Gefahren mit sich. Bei Notfalleinsätzen und Rettungsübungen wurde in den letzten Jahren die Erfahrung gemacht, dass ein schnelles Auffinden der Unfallstelle in Waldgebieten ohne Lotsen und ohne genaue Ortskenntnisse fast unmöglich ist. Dies war Anlass für die Forstverwaltungen und das BRK flächendeckende Rettungspläne für Notfallsituationen im Wald zu erstellen. Die neuen Kommunikationstechnologien (Handy, PC, GPS) wurden in die „Rettungskette Forst Miltenberg“ (RKF MIL) einbezogen.

Wesentlicher Bestandteil der Rettungskette sind die beschilderten Fahrzeugtreffpunkte. Diese sind besonders auch an den von Erholungssuchenden stark frequentierten Ausflugszielen (Wanderparkplätze, Wildenburg etc.) zu finden. Eine Zusammenstellung aller Fahrzeugtreffpunkte finden Sie auf der **beigefügten Übersichtskarte**. Die Beschilderung gewährleistet, dass dieser Rettungsplan sowohl von professionellen Forstwirten als auch von Privatwaldbesitzern, Brennholz-Selbstwerbern, Jägern und Erholungssuchenden gleichermaßen genutzt werden kann. **Voraussetzung** ist, die in Not Geratenen haben ein **Handy dabei** und befinden sich **nicht im Funkschatten**. Nicht an allen Fahrzeugtreffpunkten besteht eine Verbindung zu den verschiedenen Mobilfunknetzen !

Die RKF MIL wurde aus den in Notfallsituationen gewonnenen Erfahrungen nach Unfällen bei der Waldarbeit entwickelt. Wie bereits erwähnt kann dieses Hilfeleistungssystem aber auch bei Notfällen im Freizeitbereich und schulischen Veranstaltungen im Wald genutzt werden. Im Vorfeld sollte man sich erkundigen, wo sich mögliche Fahrzeugtreffpunkte befinden und dessen T-Nummer kennen.

Wenn keine Möglichkeit besteht, den nächsten T-Punkt zu erreichen (große Entfernung...zu Fuß... schwere Verletzung etc.), geben Sie dem Rettungsdienst eine genaue Standortbeschreibung. Der Rettungsdienst wird sich in diesem Fall um ortskundige Lotsen aus der Forstverwaltung bemühen. Vergessen Sie nicht Ihre eigene Tel.-Nr. wegen Rückfragemöglichkeiten anzugeben. Bei einem Unfall dürfen die begleitenden Personen den **Verletzten auf keinen Fall selbst zum Fahrzeugtreffpunkt bzw. ins Krankenhaus transportieren**. Der Rettungsplan sieht vor, dass sich eine der begleitenden Personen zum Fahrzeugtreffpunkt begibt und dort auf den Rettungsdienst wartet, um diesen dann zur Unfallstelle zu lotsen. Sollten Sie bei Ihren Aktivitäten im Wald Mängel an diesem Rettungsplan feststellen, würden wir uns über mögliche Verbesserungsvorschläge freuen. Wir wünschen Ihnen einen unfallfreien Aufenthalt, viel Freude sowie gute Erholung bei Ihren Aktivitäten in unserem Wald.

Ansprechpartner der Rettungskette

Martin Kolbe, Bayerisches Rotes Kreuz, Tel. 09371/972211 E-Mail: rkfmil@asmiltenberg.brk.de
Ferdinand Hovens, Forstdienststelle Amorbach, Tel. 09373/1275E-Mail: ferdinand.hovens@web.de
Benno Gartzlaff, Stadt Miltenberg
Friedrich Schöffler, Stadt Miltenberg
Dirk Herrmann, Fürstl. Leining. Verwaltung